

Herzliches Erbarmen

Wenn du ein „herzliches Erbarmen“ für andere Menschen hast, dann werden deren Bedürfnisse und Leiden in deinem sensiblen Herzen den Wunsch zur Hilfestellung auslösen. Ungläubige werden manchmal ein äußerliches „herzliches Erbarmen“ zeigen, und doch sind sie innerlich selbstüchtig (2.Timotheus 3,2). Christen werden an ihrem echten und von Herzen ausgelebten „herzlichen Erbarmen“ erkannt (Johannes 13,35; 1.Petrus 3,8). Nur ein Christ kann echtes „herzliches Erbarmen“ haben, denn Erbarmen ist ein Resultat des Wirkens Christi durch den Gläubigen (Galater 5,22).

Schlage die nachfolgenden Bibelstellen auf und ordne sie den passenden Versabschnitten zu. Schreibe die entsprechende Bibelstelle davor. Notiere auf der Linie darunter den Namen der Person, die diese Tugend des „herzlichen Erbarmens“ praktiziert. Lies etwas ausgiebiger und sei bereit, die Situation zu erklären.

1.Korinther 9,19.22

2.Mose 32,32

Matthäus 9,36

Nehemia 1,3-4

Lukas 10,30.33

Jeremia 13,15-17

_____	<i>Und sie sagten zu mir: Die Übriggebliebenen, die von den Gefangenen dort in der Provinz übrig geblieben sind, leben in großem Unglück und in Schmach. Und die Mauer von Jerusalem ist niedergedrückt, und seine Tore sind mit Feuer verbrannt. Und es geschah, als ich diese Worte hörte, setzte ich mich hin, weinte und trauerte tagelang. Und ich fastete und betete vor dem Gott des Himmels.</i>
_____	<i>Hört sie und nehmt zu Ohren, überhebt euch nicht! Denn der HERR hat geredet. Gebt dem HERRN, eurem Gott, Ehre, bevor er es finster macht und bevor eure Füße sich an Bergen der Dämmerung stoßen und ihr auf Licht wartet und er es in Finsternis verwandelt und zur Dunkelheit macht. Wenn ihr aber nicht hört, wird meine Seele im Verborgenen weinen wegen eures Hochmuts. Und bitter weinen wird mein Auge und von Tränen fließen, weil die Herde des HERRN gefangen weggeführt wird.</i>
_____	<i>Und nun, wenn du doch ihre Sünde vergeben wolltest! Wenn aber nicht, so lösche mich denn aus deinem Buch, das du geschrieben hast, aus.</i>
_____	<i>Als er aber die Volksmengen sah, wurde er innerlich bewegt über sie, weil sie erschöpft und verschmachtet waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.</i>
_____	<i>Denn obwohl ich allen gegenüber frei bin, habe ich mich allen zum Sklaven gemacht, damit ich so viele wie möglich gewinne. Den Schwachen bin ich ein Schwacher geworden, damit ich die Schwachen gewinne. Ich bin allen alles geworden, damit ich auf alle Weise einige errette.</i>
_____	<i>Jesus aber nahm das Wort und sprach: Ein Mensch ging von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter Räuber, die ihn auch auszogen und ihm Schläge versetzten und weggingen und ihn halbtot liegen ließen. Aber ein Samariter, der auf der Reise war, kam zu ihm hin; und als er ihn sah, wurde er innerlich bewegt;</i>

Wie zeigt sich ein „herzliches Erbarmen“ in *deinem* Leben?

1. _____ Ich bete für meine Freunde, die den Herrn Jesus nicht kennen
2. _____ Ich höre anderen aufmerksam zu und beachte ihre Mimik, um Leiden in ihrem Leben zu erkennen
3. _____ Ich suche Möglichkeiten, anderen durch Hilfsbereitschaft meine Liebe zu zeigen
4. _____ Ich nehme mir persönlich Zeit, um für die Bedürfnisse eines anderen zu beten
5. _____ Ich bin mehr um die Bedürfnisse anderer bedacht, als um meine eigenen (Phil. 2,4)
6. _____ Ich bin bereit, mir Zeit zu nehmen, um anderen zuzuhören und ihnen vom Wort Gottes her zu helfen (Jak.2,9; Gal.6,1-2)
7. _____ Ich weiß, dass es mein Hauptziel im Leben ist, dem Herrn durch meine Hilfe an anderen zu dienen (Mt.28,19-20)
8. _____ Gegenüber meinen Geschwistern bin ich so hilfreich, wie ich es nur sein kann
9. _____ Ich bemühe mich, jüngeren Menschen und Kindern so gut wie nur möglich zu helfen
10. _____ Ich nehme mir Zeit, älteren Menschen zu helfen, wenn ich ein Bedürfnis erkenne

Zielsetzung: Wo in deinem Leben kannst du diese Eigenschaft des herzlichen Erbarmens noch besser zum Ausdruck bringen? Notiere dir auf der Rückseite dieses Blattes ein konkretes Ziel und beschreibe, wie du es erreichen willst.

Denn wer euch einen Becher Wasser in meinem Namen zu trinken gibt, weil ihr Christus angehört, wahrlich, ich sage euch: Ihm wird sein Lohn nicht ausbleiben. Markus 9,41